

Protokoll

über die **Verbandsversammlung Nr. 01/2019** am **26.02.2019** in der Raststätte „Zum Römer“ in Rom

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 17.25 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsteher als Vorsitzender der Verbandsversammlung, Information über die Anwesenheit der Presse, Medien und über die digitale Aufzeichnung der **Verbandsversammlung**

Der Vorsitzende der **Verbandsversammlung**, Herr Eckert, eröffnet die **Verbandsversammlung** und begrüßt die Anwesenden. Als Gäste werden Herr Neumann, als Vorsitzender des Personalrates des WAZV, Herr Hinz, LVB des Amtes Parchimer Umland, sowie Herr Brockmann, Frau Lünz, Herr Schmidt, Herr Benkmann und Frau Pingel, alle Mitarbeiter des WAZV, begrüßt. Für die Protokollierung erfolgt eine digitale Aufzeichnung dieser **Versammlung**. Es sind keine Vertreter der Presse und anderer Medien anwesend.

2. Fragen, Vorschläge oder Anregungen von Einwohnern

Es sind keine Einwohner anwesend.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit, Bestimmung von zwei **Verbandsmitgliedern als Stimmzähler und gemäß **Geschäftsordnung** Bestimmung des **Schriftführers** durch den **Verbandsvorsteher (als Vorsitzender der **Verbandsversammlung**)****

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Von 45 möglichen Stimmen im Trinkwasserbereich sind 36 anwesend, das entspricht einer Beteiligung von 80,00 %; im Schmutzwasserbereich sind von 38 möglichen Stimmen 29 anwesend, das entspricht einer Beteiligung von 76,31%. Damit ist die **Verbandsversammlung** im Trinkwasser- und Schmutzwasserbereich beschlussfähig.

Als Stimmzähler erklären sich für die linke Seite Herr Rosenfeldt und für die rechte Seite und das Präsidium Herr Tiemer bereit. Frau Pingel wird als **Schriftführer** bestimmt.

4. Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Protokolls der Verbandsversammlung Nr. 02/2018 vom 20. November 2018

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Protokolls der Bezirksversammlung Nr. 02/2019 vom 22. November 2018 wird festgestellt bei 31 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltung. Es sind keine Änderungsanträge gestellt worden.

5. Anträge zur Tagesordnung

Während der Ladungsfrist sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen.

6. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Gesamtstimmberechtigte:	46
Anzahl der anwesenden Stimmen:	36
Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Tagesordnung ist einstimmig bestätigt.

7. Bericht des Vorstandsvorsitzenden zum laufenden Wirtschaftsjahr seit der 2. Bezirksversammlung 2018 vom 20. November 2018 bis zum heutigen Tag und Zukunftsausblick

Werte Vereinsmitglieder, wertige Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, wertige Gäste, ich darf Sie recht herzlich zur **ersten** Bezirksversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz im Jahr 2019 begrüßen und freue mich ganz besonders, dass wir auch Frau Lünz wieder hier begrüßen können.

Zudem freue ich mich, dass Herr Kühl seine Bereitschaft erklärt hat, sein Amt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender bis zur konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl weiter wahr zu nehmen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Wie die meisten von Ihnen sicherlich wissen haben die Gemeinden Tessenow, Suckow und Marnitz zur Großgemeinde „Ruhner Berge“ fusioniert. Mit dem 31.12.2018 endete damit die Amtszeit von Jürgen Kühl als langjähriger Bürgermeister der Gemeinde Suckow. Heute findet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt. Eine Vereidigung unseres Kollegen Herrn Hansi Buchholz ist aller Voraussicht nach nur Formsache. Aber aus diesem Grund ist kein Vertreter der neuen Gemeinde heute anwesend.

Was haben wir seit der letzten Bezirksversammlung erreicht?

Wir haben ohne nennenswerte Komplikationen die Jahresverbrauchsabrechnung des Jahres 2018 für unsere Trink-, Schmutz- und Niederschlagswasserkunden durchgeführt. Zudem sind

die Abrechnungen für die Abwasserkunden der Stadt Plau am See durch unsere Mitarbeiter in den ersten 2 Monaten erledigt worden. Insgesamt reden wir von:

12.000 Trinkwasserbescheiden inklusive 3.850 Bescheiden über die Abrechnung von zentralem Schmutzwasser und rund 2.000 Bescheiden über die Abrechnung von zentralem Schmutzwasser für die Stadt Plau am See und 260 Rechnungen im Bereich der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung, welche am Anfang eines jeden Jahres zu bearbeiten sind. Positiv ist auch die hohe Anzahl von Zählerstandsrückmeldungen unserer Kunden zu bewerten, denn 11.000 Zählerstände (von etwa 16.000) wurden uns durch unsere Kunden übermittelt.

Sofern man nichts davon mitbekommt, ist alles stabsmäßig vorbereitet worden und gut gelaufen. UND DAS IST BEMERKENSWERT, denn in allen Jahren gab es keine nennenswerten Vorfälle bei der Erstellung und Versendung der Jahresverbrauchsabrechnung und genau deshalb möchte ich an dieser Stelle die Arbeit der Mitarbeiter in der Verbrauchsabrechnung des WAZV einmal lobend hervorheben.

Mit der heute avisierten Beschlussfassung über die Satzung über die dezentralen Schmutzwassergebühren steht dann hier noch die Erstellung und Versendung von ca. 700 Abschlagsbescheiden für Kunden mit abflusslosen Gruben an. Diese sollen zukünftig nach dem Frischwassermaßstab abgerechnet werden und würden deshalb spezifizierte Abschlagsmitteilungen für das restliche Jahr 2019 erhalten.

Zudem ist es uns in den ersten beiden Monaten durch organisatorische Maßnahmen gelungen, bereits 30 % der in diesem Jahr zu wechselnden 1.900 Wasserzähler zu tauschen. Zählerwechsler und Bautrupps arbeiten hier Hand in Hand und bis Ende des ersten Quartals, wenn die Bautätigkeit wieder richtig Fahrt aufnimmt, wollen wir mindestens 60 % der Zähler erledigt haben.

Im Rahmen der Vorstandstätigkeit wurden notwendige Satzungsänderungen behandelt

Was gibt es noch Berichtenswertes aus dem Verband?

Die Fördermittel für Trinkwasser auf Grund der Bentazonproblematik Wasserwerk Herzberg sind bewilligt. Der avisierten Erkundungsbohrung in eine Tiefe von 210 m und dem darauf folgenden Bau eines Ersatzbrunnens steht nunmehr nichts mehr im Weg.

Der Landkreis hat signalisiert, dass die beiden zusätzlichen durch ihn finanzierten Vorfeldmessstellen kostenlos in die Verantwortung des WAZV überführt werden können. Das Wasserwerk Herzberg und die zugehörige Wasserfassung hat damit von allen Werken das am

besten ausgebaute Frühwarnsystem, was nicht zuletzt der bereits nachgewiesenen Belastung in den oberen Schichten geschuldet ist.

Alle Maßnahmen dienen nicht nur dem Zweck der Aufgabenerfüllung, sondern auch der dauerhaften Kostenvermeidung und bedarfsgerechten Investition in unsere Anlagen.

Abschließend freue ich mich berichten zu können, dass der WAZV im diesem Jahr bereits einen Auszubildenden für die Berufsausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik binden konnte. Die Ausschreibung des zweiten Ausbildungsplatzes zum Elektroniker für Betriebstechnik in der Wasserzeitung brachte nicht den gewünschten Erfolg. Deshalb sind wir gemeinsam mit der SVZ einen anderen Weg gegangen und haben unsere Stellenanzeige in einer speziell hierfür entwickelten Beilage am 22.02.2019 im Bereich Westmecklenburg inklusive Rostock inseriert. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung.

Einen Zukunftsausblick möchte ich vor der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nicht abgeben. Nur so viel an dieser Stelle:

Das Investitionsvolumen wurde zurück geschraubt. Dies hängt vor allem damit zusammen, das wir in der Baubegleitung an unsere personellen Grenzen gestoßen sind, dies erkannt haben und unsere Strategie hier anpassen wollten und mussten.

Die Qualität und die Quantität der Ver- und Entsorgung sind hierdurch nicht gefährdet.

**Liebe Kolleginnen und Kollegen Bürgermeister,
wir sind der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz. Der WAZV dient keinem Selbstzweck, sondern erfüllt die uns obliegenden Aufgaben der Daseinsvorsorge. Der Vorstand, die Mitarbeiter des WAZV und auch ich stehen immer für sachliche Diskussionen und Anregungen zur Verfügung. Dies möchte ich Ihnen in mittlerweile gut gewordener Tradition abschließend ins Gedächtnis rufen. Darüber hinaus möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des WAZV für Ihr Engagement und Ihre Leistungsbereitschaft bedanken.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich werde nun weiter mit der Tagesordnung fortfahren:

8. Beschlussvorlage Nr. 01/2019 zur Verbandsversammlung Nr. 01/2019 am 20. November 2018 – Neufassung der Gebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung (dezentrale Schmutzwassergebührensatzung)

Herr Eckert verliest die Beschlussvorlage Nr. 01/2019 zur Neufassung der Gebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz für die Inanspruchnahme der

öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung (dezentrale Schmutzwassergebührensatzung).

Von den Verbandsmitgliedern werden keine weiteren Fragen gestellt. Zur Beschlussvorlage Nr. 01/2019 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	38
Zahl der anwesenden Stimmen:	29
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

9. Beschlussvorlage Nr. 02/2019 zur Verbandsversammlung Nr. 01/2019 am 26. Februar 2019 – Bestätigung des Wirtschaftsplans des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz für das Geschäftsjahr 2019

Die Anwesenden verzichten auf Nachfrage auf das Verlesen der Beschlussvorlage Nr. 02/2019 zur Beschlussfassung Bestätigung des Wirtschaftsplans des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz für das Geschäftsjahr 2019. Von den Verbandsmitgliedern werden keine weiteren Fragen gestellt. Zur Beschlussvorlage Nr. 02/2019 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	45
Zahl der anwesenden Stimmen:	36
Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

10. Beschlussvorlage Nr. 03/2019 zur Verbandsversammlung Nr. 01/2019 am 26. Februar 2019 zum Beitritt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz zum Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Die Anwesenden verzichten auf Nachfrage auf das Verlesen der Beschlussvorlage Nr. 03/2019 zum Beitritt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz zum Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V..

Herr Wandschneider, 2. Stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Werder, fragt nach dem Mehrwert der Mitgliedschaft des WAZV im Städte- und Gemeindetag.

Herr Brockmann erklärt, dass der WAZV kürzlich eine Anfrage an den Justiziar des Städte- und Gemeindetages gestellt hat. Dieser hat diese Anfrage zwar beantwortet, jedoch darauf hingewiesen, dass zukünftige Anfragen nicht mehr beantwortet werden, da der WAZV kein Mitglied im Städte- und Gemeindetag ist. Als weiteren Vorteil sieht Herr Brockmann, dass der WAZV dann ein Mitspracherecht für seine Gemeinden – also 1 Stimme mehr - bei kommunalrechtlichen Fragen hätte. Aus diesen Gründen wurde der Vorschlag unterbreitet.

Zur Beschlussvorlage Nr. 03/2019 erfolgt die Abstimmung.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	45
Zahl der anwesenden Stimmen:	36
Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Beschlussvorlage zum Beschluss erhoben.

11. Sonstiges

Herr Flörke, Bürgermeister der Stadt Parchim, informiert den Verbandsvorsteher und die anwesenden Bürgermeister darüber, dass die Stadt Parchim den Zerlegungsbescheid Gewerbesteuer des Finanzamtes erhalten hat. Gegen diesen Zerlegungsbescheid hat die Stadt Parchim Widerspruch eingelegt.

12. Schlusswort des Verbandsvorstehers und Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Eckert blickt auf die vergangenen fünf Jahre zurück und stellt fest, dass diese Zeit sehr schnell vergangen ist. Nach den Bürgermeisterwahlen im Mai 2019 wird die konstituierende Verbandsversammlung spätestens am 20. August 2019 stattfinden. Herr Eckert wünscht allen Bürgermeistern, auch denen, die nicht wieder zur Wahl antreten, alles Gute. Er bedankt sich bei allen Verbandsmitgliedern für die Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg. Abschließend lädt Herr Eckert alle zum gemeinsamen Abendessen ein.


Eckert
Verbandsvorsteher


Pingel
Schriftführerin

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 30.06.2017		Stimmzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Barkhagen	621	621	1	1		
Bürgermeister: Herr Steffen Steinhäuser						
1. Stellvertreter: Frau Sabine Henke						
2. Stellvertreter: Herr Eckehard Salewski						

Dobbertin	1.114	1.114	2	2		
Bürgermeister: Herr Dirk Mittelstädt						
1. Stellvertreter: Herr Torsten Bockholdt						
2. Stellvertreter: Herr Jürgen Schmidt						

[Handwritten signature]

Domsühl	1.346	1.346	2	2		
Bürgermeister: Herr Hans-Werner Beck						
1. Stellvertreter: Herr Frank Oberländer						
2. Stellvertreter: Herr Holger Dehn						

[Handwritten signature]

Friedrichsruhe (ohne Ruthenbeck)	643	643	1	1		
Bürgermeister: Herr Andreas Sturm						
1. Stellvertreter: Herr Wolfgang Richter						
2. Stellvertreter: Herr Jörn Mackensen						

[Handwritten signature]

Gallin-Kuppentin	462	462	1	1		
Bürgermeister: Herr Holger Klukas						
1. Stellvertreter: Frau Viola Dreschler						
2. Stellvertreter: Herr Andreas Brosseit						

[Handwritten signature]

Ganzlin	1.453	1.453	2	2		
Bürgermeister: Herr Jens Tiemer						
1. Stellvertreter: Herr Harald Benjo						
2. Stellvertreter: Frau Doreen Ebert						

[Handwritten signature]

Gehlsbach	507	507	1	1		
Bürgermeister: Frau Hanni Stolper						
1. Stellvertreter: Frau Franziska Jarchow						
2. Stellvertreter: Frau Andrea Klemmer						

[Handwritten signature]

Goldberg	3.562	3.562	4	4		
Bürgermeister: Herr Peer Grützmaker						
1. Stellvertreter: Herr Tino Krafczik						
2. Stellvertreter: Frau Angelika Klewsaat						

[Handwritten signature]

Granzin	437	437	1	1		
Bürgermeister:						
1. Stellvertreter: Ellen-Erika Raeschke						
2. Stellvertreter: Peter Hahn						

[Handwritten signature]

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 30.06.2017		Stimmzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Groß Godems	400	400	1	1		
Bürgermeister: Herr Lothar Barsuhn						
1. Stellvertreter: Herr Frank Ott						
2. Stellvertreter: Herr Frank Möller						

Karrenzin	545	545	1	1		
Bürgermeister: Frau Anna Rieck						
1. Stellvertreter: Herr Hartmut Brenncke						
2. Stellvertreter: Herr Nils Retemyer						

Kreien	362	362	1	1		
Bürgermeister: Herr Alexander Leetz						
1. Stellvertreter: Frau Daisy Herbst						
2. Stellvertreter: Herr Friedhold Stickel						

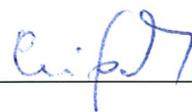
Kritzow	450	450	1	1		
Bürgermeister: Herr Eberhard Korf						
1. Stellvertreter: Herr Arno Göwe						
2. Stellvertreter: Frau Sabrina Herbst						

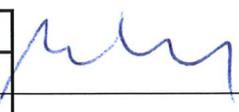
Lewitzrand	1.364	1.364	2	2		
Bürgermeister: Herr Wolfgang Hilpert						
1. Stellvertreter: Herr Jörg Döscher						
2. Stellvertreter: Herr Tobias Warncke						

Lübz nur OT Brook und Wessentin	349	349	1	1		
Bürgermeister: Frau Gudrun Stein						
1. Stellvertreter: Herr Thomas Rosenfeld						
2. Stellvertreter: Herr Gerd Holger Golisz						

Mestlin	757	757	1	1		
Bürgermeister: Frau Verena Nörenberg-Kolbow						
1. Stellvertreter: Frau Gudrun Höfs						
2. Stellvertreter: Herr Günter Philipowitz						

Neu Poserin	522	522	1	1		
Bürgermeister: Frau Bettina Zwerschke						
1. Stellvertreter: Herr Karl-Heinz Meissner						
2. Stellvertreter: Herr Dieter Kloth						



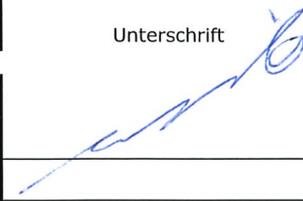
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Name der Gemeinde

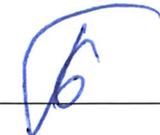
Einwohnerstand 30.06.2017		Stimmzahl			
TW	SW	Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

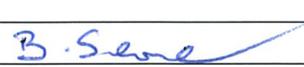
Obere Warnow	785	785	1	1		
Bürgermeister: Herr Norbert Wille						
1. Stellvertreter: Herr Bernd Kock						
2. Stellvertreter: Herr Roland Schmidt						



Parchim nur OT Damm, Neu Matzlow, Malchow und Möderitz	503	-	1	-		
Bürgermeister: Herr Dirk Flörke						
1. Stellvertreter: Herr Frank Schmidt						
2. Stellvertreter: Herr Dirk Johannisson						



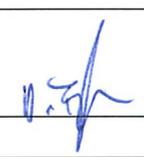
Passow	686	686	1	1		
Bürgermeister: Herr Frank Busch						
1. Stellvertreter: Herr Thomas Wulf						
2. Stellvertreter: Frau Barbara Schrul						



Plau am See mit OT Karow und OT Leisten	6.046	555	7	1		
Bürgermeister: Herr Norbert Reier						
1. Stellvertreter: Frau Sabine Henke						
2. Stellvertreter: Herr Eckehard Salewski						



Rom	800	800	1	1		
Bürgermeister: Herr Dr. Volker Toparkus						
1. Stellvertreter: Herr Detlef Möller						
2. Stellvertreter: Herr Jürgen Fokuhl						



Ruhner Berge	1.861	1.861	2	2		
Beauftragter Gemeinde Ruhner Berge						
G. H. Golisz vom Amt Eldenburg Lübz						

entschuldigt, wegen konstituierender Sitzung am 26.02.2019

Siggelkow	861	861	1	1		
Bürgermeister: Frau Angelika Lübcke						
1. Stellvertreter: Herr Joachim Lübcke						
2. Stellvertreter: Herr Class Mentzel						

Spornitz	1.275	1.275	2	2		
Bürgermeister: Herr Dieter Eckert						
1. Stellvertreter: Herr Heino Schulz						
2. Stellvertreter: Frau Bettina Gnadke						

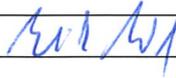
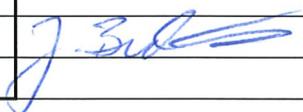


Stolpe	355	355	1	1		
Bürgermeister: Herr Volker Hecht						
1. Stellvertreter: Frau Andrea Quilitzsch						
2. Stellvertreter: Herr Helmut Niendorf						

Name der Gemeinde

Einwohnerstand 30.06.2017		Stimmzahl			
		Soll		Ist	
TW	SW	TW	SW	TW	SW

Unterschrift

Techentin	733	733	1	1			
Bürgermeister: Herr Fred Paarmann							
1. Stellvertreter: Herr Gerd Grade							
2. Stellvertreter: Herr Bernd Brügger-Rohdaß							
Werder	374	374	1	1			
Bürgermeister: Herr Günther Alexy							
1. Stellvertreter: Herr Ulrich Wandschneider							
2. Stellvertreter: Herr Günter Schäfer							
Ziegdorf nur OT Ziegdorf, Drefahl, Meierstorf, Stresendorf	493	493	1	1			
Bürgermeister: Frau Petra Mannfeld							
1. Stellvertreter: Frau Jana Bertelmann							
2. Stellvertreter: Herr Wolfgang Mohr							
Zölkow	793	793	1	1			
Bürgermeister: Frau Gudrun Lübbe							
1. Stellvertreter: Herr Dietmar Arendt							
2. Stellvertreter: Herr Jens-Uwe Springer							

Bereich Trinkwasser

Gesamtstimmberechtigte: 45 (77,77 %)
 Anzahl der anwesenden Stimmen: 35 + 1 = 80,00 %

Bereich Schmutzwasser

Gesamtstimmberechtigte: 38 (73,68 %)
 Anzahl der anwesenden Stimmen: 28 + 1 = 76,31 %